

Gitarrenfestival in Dresden: Heiße Klänge und große Gefühle!

Erleben Sie das fünfte Gitarrenfestival in Dresden am 6. und 7. Juni mit beeindruckenden Künstlern und einzigartigen Workshops.



Prießnitzstraße 48, 01097 Dresden, Deutschland -

Musikliebhaber aufgepasst! In Dresden steht ein besonderes Ereignis ins Haus: Das fünfte Gitarrenfestival in der Alten Fabrik, das am Freitag, dem 6. Juni, ab 19:30 Uhr und am Samstag, dem 7. Juni, ab 14 Uhr stattfinden wird. Organisiert von den leidenschaftlichen Musikern Fabian und Juliano, verspricht das Festival ein unvergessliches Erlebnis für alle, die die Klänge der Gitarre lieben. Die beiden bringen nicht nur eigene Musik auf die Bühne, sondern haben auch ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Künstlern zusammengestellt.

Besonders spannend wird der Auftritt von Juliano, der sein erstes Solo-Album „Juliano Camara und die Schwebenden Köpfe“

vorstellt. Diese Sammlung, an der fast 30 Musiker*innen mitgewirkt haben, geht über bloße Melodien hinaus und bietet eine Reise durch landestypische Einflüsse und persönliche Geschichten. So thematisiert das Lied „Maline“ die Liebe zu seiner schwangeren Freundin. Juliano wird von sieben Ensemblemitgliedern unterstützt, was dem Auftritt zusätzliche Tiefe verleiht.

Workshop und weitere Künstler

Beim Festival wird auch ein Workshop zum Thema lateinamerikanische Gitarre angeboten, der von Hugo Muñoz geleitet wird. Dabei ist es ganz egal, auf welchem Spielniveau sich die Teilnehmer*innen befinden – jeder ist herzlich willkommen! Fabian, der im vergangenen Jahr mit seiner ehemaligen Lehrerin Nora Buschmann in Argentinien tourte, hat außerdem noch einige inspirierende Künstler ins Programm geholt. Dazu gehört die talentierte Emma Campàs, die klassische Gitarre mit Flamenco kombiniert, sowie das iranisch-deutsche Duo Neshan, das die Hörer mit Cello und Setar verzaubern wird.

Doch was macht diese Musik so besonders?

Lateinamerikanische Klänge sind mehr als nur Unterhaltung – sie sind Ausdruck einer reichen Kulturgeschichte, die indigene Traditionen mit europäischen und afrikanischen Einflüssen verbindet. Die Vielfalt der Musikstile, von Samba bis Tango, spiegelt die Leidenschaft und die Geschichten wider, die in jeder Note mitschwingen. Diese kulturelle Diversität ist ein Markenzeichen der lateinamerikanischen Musik und wird beim Gitarrenfestival auf besondere Weise zelebriert. Wie **Teufel** beschreibt, sind Genres wie Salsa und Reggaeton Ergebnisse dieser spannenden Mischung aus verschiedenen musikalischen Traditionen.

Eine musikalische Zukunft

Das Gitarrenfestival in Dresden ist nicht nur eine Bühne für

talentierte Künstler, sondern auch ein Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs. Um auf die Dynamik lateinamerikanischer Musik hinzuweisen, können Veranstaltungen wie „Sombras del Fuego“ am 23. November 2024 in Nürnberg als weiteres Beispiel für die Strahlkraft und Beliebtheit der Gitarre in der modernen Musikwelt genommen werden. Hier wird Alejandro Carrillo Gamboa, einer der besten Gitarristen Europas, die Besucher mit virtuosen Klängen verführen und einen Eindruck der musikalischen Reise durch lateinamerikanische und europäische Musik vermitteln (**Museen Nürnberg**).

Das Gitarrenfestival in der Alten Fabrik ist also mehr als nur ein Konzert – es ist eine Feier der Musik, die Menschen zusammenbringt, Kulturen vereint und Geschichten erzählt. Ob als Besucher oder Teilnehmer am Workshop, hier findet jeder einen Platz, um sich von den Klängen und Rhythmen fesseln zu lassen. Also nichts wie hin und die Musik erleben!

Details	
Ort	Prießnitzstraße 48, 01097 Dresden, Deutschland
Quellen	• www.neustadt-ticker.de • blog.teufel.de • museen.nuernberg.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net